

Vereinigt mit Volkstzung Lobach und Dillinger Tagblatt



Tagzeitung für die Stadt und den Kreis Saarbrücken

Schließung a. Verlag: Sonntag, 1. Juni des Deutschen Reichs 1. Februar 2036, Ge...

Bezugspreis: durch Boten bei Monatsmonat, RM. 1,70, durch die Post RM. 1,45...

72. Jahrgang

Nummer 146

Zeugnis deutschen Kunst- und Kulturwillens

Große Deutsche Kunstausstellung 1943 eröffnet - Geleitwort des Reichsministers Dr. Goebbels: „Unsere Feinde reden nur von der Kultur der Menschheit; wir aber besitzen sie und sind auch heute noch ihre Hüter, Treuhänder und Beschützer“

4eb. München, 23. Juni. Die Große Deutsche Kunstausstellung 1943 hat ihre Tore aufgemacht. Sie gibt ein Bild des vierten Kultur...

Die Eröffnung, unter dem Namen Professor Troost, die Große des gesamten Erbes des Hauses der deutschen Kunst, wenn in...

Kunst aus dem Volke - Einheit aus Kraft und Gemüt

Reichsminister Dr. Goebbels führte bei der Eröffnung der ersten großen Deutschen Kunstausstellung im Haus der Deutsche Kunst in München u. a. folgende aus:

Meine deutschen Volksgenossen und Volksgenossen!

Man denkt sich den feinen Deutschland und findet es ein abendlicher Kunst und Kultur weg und es wird nicht ohne...

Das muß man sich immer wieder vor Augen halten, um den Unterschied des jüdischen Kampfes, der die Achsenmächte in diesem Kampf zu betreiben haben, sich zu begreifen und zu...

Europa ist in seinen Lebenswurzeln angegriffen und bedroht. Die Völker, die das höchste Betrug zu dem, was wir...

Reichsminister Dr. Goebbels hielt diese aus veränderte Ab-

der deutschen Kunst, August von Finck, empfangen wurden. Von der Empire her kam Bestrebene „Welle des Hauses“...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...

Reichsminister Goebbels tritt bei der Eröffnung der ersten großen deutschen Kunstausstellung und dankte allen, die durch ihre Werke den Aufbau der Kunstschätze ermöglichten...



„Propaganda“ (Ausschnitt) Bildnis von Prof. Joseph Troost auf der Großen Deutschen Kunstausstellung 1943.

schützt und deshalb auch Ort ist von seinem Geiste Deutschland vor immer eine Freiheit aus Kraft und Gemüt und...

Wieder kann ich nur wie in den vergangenen Kriegsjahren des Führers mit Worten glauben, die er persönlich nicht unter...

Im Frieden erstrahlt, aber den Krieg erleben und angehen und wieder in die kommenden glücklichen und gewagten...

In jedem Ort an der Führung geht die große Zeit dieses Geistes, er ist nicht absterben die Größe an den, was der...

Und das wollen wir tun mit der großen Kraft unserer Herzen.

Eneignung des jüdischen Grundbesitzes in Ungarn

Komp gegen Schleiertum und Korruption - Ministerpräsident Kallay über die neue Wirtschaftsordnung

Budapest, 27. Juni. Ueber die Grundlagen der neuen Wirtschaftsordnung in Ungarn äußerten sich Ministerpräsident Kallay und Finanzminister Bessenyi...

Familien, die Regierung, so einhört der Ministerpräsident, beachtliche eine Bodenpolitik zu betreiben, die dem...

Hauptdienstleiter Fritz Schmidt tödlich verunglückt

Der Führer hat die Paktbegrißnahme angeordnet. In Berlin, 27. Juni. Die NSKK, nationaler Der Leiter...

Neuer Führer des Arbeitsganges XXXII Saar-Platz

In Berlin, 27. Juni. Der Führer hat mit dem 26. Juni beauftragt, zum „Gartenbau“ den Ober...

Beginn der Getreideernte auf dem Ritt

In Melitopol, 27. Juni. Die Melitovskij Kom geht in südlicherer Zepitel der Ukraine zu den besten...

Endspiel im Olympiastadion

Dresdener FC. - FV. Saarbrücken 3:0 (8:0).

Ausführlicher Bericht auf Seite 3.

„Jahresweg der Welt“ Gemälde von Franz Eichhorn (Berlin) auf der Großen Deutschen Kunstausstellung 1943 in München.

(Fress-Holtmann, Zander-Multiplex-K.)

Sonntagsfrage bei Welke-Luftkämpfern

Industrieziele an der Wolga bombardiert — Ein Transporter und ein Tanker im Mittelmeer getroffen

Abb. 24. Aus dem Führerhauptquartier, 27. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Bei Welke-Luft wurden mehrere, von Panzerabwehrkanonen ausgerüstete, Sokoletschnik-Flugzeuge, die Fessler oder Wacker, versenkt oder in tiefen Notlandungen abgesetzt.

Die übrigen Abstrichverluste der Tag ohne besondere Ergebnisse.

Im Logangebiet des Kuban und an der Murmansküste versank ein sowjetischer U-Boot. Eine Anzahl feindlicher Nachschubboote, zwei Küstenfahrzeuge und ein Räumboot in der vergangenen Nacht wurden Industrieziele im Mittelmeer getroffen.

Im westlichen Mittelmeer: gilianische deutsche und italienische Fliegerverbände ein feindliches Geleitzug in mehreren Einheiten abgesetzt. Bombenverwundete wurden Melungen über ein große Transporter schwer getroffen. Ein Tanker geriet in Brand.

Topferverbände der nordamerikanischen Bomber- und Jagdfliegerverbände gingen die besetzten Westgebiete vor der Feind 14 Flugzeuge. Ein deutsches Jagdflugzeug wurde nicht getroffen.

Einzelne feindliche Flugzeuge unternahm in der vergangenen Nacht Störflüge im westlichen und nördlichen Mittelmeer. Bombenverwundete wurden bisher nicht festgenommen.

56 feindliche Bomber vernichtet

Abb. 25. Aus dem Führerhauptquartier, 26. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

An der Ostfront führten deutsche und russische Truppen an verschiedenen Stellen örtliche Stoßangriffe unternahm.

Mehrere von Panzern unterstützte Angriffe der Sowjets im Abschnitt von Orel wurden blutig abgewiesen. Einigen vorwärts verschoben. Die Sowjetarmeeverbände unter dem Schutz einer dichten Wolkendecke norddeutsches Gebiet umgriffen. Sie wurden von deutschen Jagdflugzeugen abgebrochen.

Einzelne feindliche Flugzeuge unternahm in der vergangenen Nacht westliches Gebiet, besonders die Stadt Bochum an der Ruhr. Ein deutsches Jagdflugzeug wurde in der Wohnviertel erlitt die Bevölkerung Verluste. Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden 56 feindliche Bomber abgeschossen.

Der Vernichtung von insgesamt 56 feindlichen Bomberflugzeugen bei den Tag- und Nachtangriffen steht der Verlust von acht eigenen Jagdflugzeugen gegenüber.

Britischer Kindermord in Bochum

Abb. Berlin, 26. Juni. Es ist bekannt, daß die britische Terrorflieger in der Nacht vom 25. zum 26. Juni in Bochum ein Kindermord begangen hat. Die britische Terrorflieger haben in der Nacht vom 25. zum 26. Juni in Bochum ein Kindermord begangen hat. Die britische Terrorflieger haben in der Nacht vom 25. zum 26. Juni in Bochum ein Kindermord begangen hat.

Nach dem zynischen Vernichtungsgeständnis angesehener Geistlicher und den Anforderungen zum Mond, die britische Aggression und die Schrecken der Nacht wiederholt ausgesprochen haben, ist der Kindermord in Bochum ein weiteres Glied in der Kette der britischen Schrecken und die Schrecken der Nacht wiederholt ausgesprochen haben, ist der Kindermord in Bochum ein weiteres Glied in der Kette der britischen Schrecken und die Schrecken der Nacht wiederholt ausgesprochen haben.

Torpedolufzeuge erfolgreich

Abb. Rom, 27. Juni. Der italienische Wehrmachtbericht über den Sonntag hat folgende Fortfall: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Kanal von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Jugend im fliegerischen Wetkampf

Ausgesuchte Ergebnisse auf dem Wettbewerb der H. der Gebiete Westmark und Boden-Elaß

Abb. Am gestrigen Sonntag gingen die fliegerischen Wetkämpfe der H. der Gebiete Westmark und Boden-Elaß zu Ende, die am Mittwochabend mit der feierlichen Verpfändung der Teilnehmer beendet wurden. Die Teilnehmer waren in die H. der Gebiete Westmark und Boden-Elaß zu Ende, die am Mittwochabend mit der feierlichen Verpfändung der Teilnehmer beendet wurden.

Im Konflikt von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Im Konflikt von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Im Konflikt von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Im Konflikt von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Im Konflikt von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Im Konflikt von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Im Konflikt von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Im Konflikt von Sizilien führten Torpedolufzeuge Bomber der Achse vier feindliche Torpedos und Nachtangriffe auf feindliche Geleitzüge durch. Ein Dampfer wurde torpediert, ein Tanker in Brand geworfen. Zahl weitere Transportschiffe wurden beschädigt.

Ein Angriff des Feindes in der vergangenen Nacht auf die Ostfront und Umgebung von Neapel verursachte begrenzte Schäden und wenige Verluste. Zwei Flugzeuge stürzten, von der Flak getroffen, ab. Eines in Civitavecchia, eines in Ostia, und eines andere in der zwischen Torre Annunziata und Castellammare.

Ein Aufklärer wurde von unseren Jägern in Sardinien über dem Meeresspiegel abgeschossen.

In dem Kampf mit unseren Jägern über Sizilien am 23. Juni verlor der Feind über den bereits im gestrigen Wehrmachtbericht erwähnten Feindflugzeug ein viermotoriges Bomber, die in der Nähe von Stromboli im Meer abstürzte.

Die Zahl der Wehrmachtverluste vom Samstag malde u. a. den Abschluß von 18 Torpedobomben im Luftkampf über Sizilien.

Friedhöfe von Neapel bombardiert

Abb. Rom, 26. Juni. 206 feindliche Einflüge in das Gebiet von Neapel, darunter 72 Bombenverwundete, haben den Wälderzonen und die Distrikte der Bevölkerung nicht schwächen können, sondern haben sie in ihrer Entschlossenheit, auch weitere Opfer auf sich zu nehmen, bestätigt, erliche Bombenverwundete, darunter ein Neapel, 30 Stunden und 40 Minuten verbrachte die Bevölkerung seit dem 30. April d. J. meist in der Nacht zu schlafen.

Guten Schutz gegen die Bomben finden große Teile der Bevölkerung in den weiten und tiefen Gröden und in den Grotten. Die feindlichen Bomben verheerend die Stadt zerstört und beschädigt wurden waren, waren bei dem letzten Angriff auch die Friedhöfe das Ziel feindlicher Bombenangriffe.

Geistige Solidarität der europäischen Völker

Das Presseecho zur Wiener Tagung der Union nationaler Journalisten-verbände unterstrich das Bekanntnis zum Abendland

Abb. Berlin, 27. Juni. Die Presse Europas bezieht sich weiter mit der unermüdeten Aufmerksamkeit auf die Wiener Tagung der Union nationaler Journalisten-verbände und hebt insbesondere die geistige Überbereinigung der Völker Europas hervor.

So unterstrich die Bakoser Zeitung „Vijesti“ vor allem die aktuelle Bedeutung des Kongresses. Mit Recht habe, so sagt das Blatt u. a., Helmut Söndermann in seiner Rede über die geistige Überbereinigung der Völker die erste politische Kundgebung des Kontinents vor, an der Vertreter aller europäischen Länder teilgenommen haben. Die geistige Überbereinigung der Völker, so heißt es, ist die erste politische Kundgebung des Kontinents vor, an der Vertreter aller europäischen Länder teilgenommen haben.

Die innische Blatt „Uusi Suomi“ unterstrich die Bedeutung der Wiener Tagung für die geistige Überbereinigung der Völker. Schon die Tatsache allein, daß die Vertreter der kleinen Völker besonders zahlreich waren, zeigt die geistige Überbereinigung der Völker an, die dem Kongress gefolgt hat. Hierbei wird besonders auf die Anwesenheit Dr. Dietrichs aufmerksam gemacht.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Die „Historische Rundschau“ stellt in einem großangelegten Bericht das Bewußtsein der Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor. Die Verantwortung der dort versammelten Journalisten vor.

Roosevelt überstimmt

Antifaschistengesetz angenommen

Abb. Stockholm, 26. Juni. Trotz der Anwesenheit der Bergarbeitergewerkschaft sind über 8000 USA-Grunderwerbungen in den Arbeitsplätze zurückgekehrt. Die Gewerkschaften haben sich dem Angebot der Regierungsmittler gegen das Antifaschistengesetz angeschlossen. Das Gesetz ist im Senat durch den Roosevelt viel tiefer als im Unterhaus vorgeschlagen wurde. Senat und Repräsentantenhaus haben jedoch das Antifaschistengesetz angenommen. Das Gesetz ist im Senat durch den Roosevelt viel tiefer als im Unterhaus vorgeschlagen wurde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

Roosevelt habe, als er den Gesetzentwurf ohne seine Zustimmung zurückgab, in einer Rede erklärt, daß er den Senat nicht überreden könne. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde. Er sagte, daß er nicht sicher sein könne, daß er die Zustimmung des Senats erhalten werde.

